

Einäscherung und Erdbestattung von Patienten mit implantierbaren St. Jude Medical Herzschrittmachern und Defibrillatoren

Einäscherung

Implantierbare Herzschrittmacher und implantierbare Kardioverter Defibrillatoren (ICDs) sollten vor der Einäscherung explantiert werden. Wird ein implantierbarer Herzschrittmacher oder ein implantierbarer Kardioverter Defibrillator eingeäschert, *wird* er explodieren.

Tatsächlich könnte es zu *zwei Explosionen kommen*, verursacht durch zwei unterschiedliche Phänomene. Zum einen weil durch die Hitze der Gasdruck im Pulsgeneratorgehäuse zunimmt, bis das Gehäuse explodiert. Zum anderen kann es zu einer Explosion kommen, wenn die Lithium-Jod Batterie zerschmilzt (bei 1780°C) und diese beiden Materialien mit einander vermischen. Die verbleibende Batterieenergie wird dann in einer sehr kurzen Zeitspanne freigesetzt, mit einer heftigen Explosion als Resultat.

Es hat Berichte über zerstörte Einäscherungsöfen gegeben und darüber dass Mitarbeiter des Einäscherungsunternehmens verletzt worden sind.

Erdbestattung

In den meisten Fällen, kann der verstorbene Patient mit dem Herzschrittmacher oder ICD begraben werden. Es gibt einige Ausnahmen, wobei es nötig sein mag, das Gerät zu explantieren. Diese Situationen beinhalten, sind jedoch nicht auf Folgende limitiert:

- Einäscherung
- Auf Wunsch der Familie
- Falls weitere mechanische und/ oder elektrische Analyse verlangt wird

Sollte das Gerät explantiert werden müssen, sollten folgende Empfehlungen für die Entfernung befolgt werden:

1. **Schalten Sie die HV-Therapie aus:** Falls der ICD auf EIN programmiert bleibt, kann er externe Störung oder Bewegungen als elektrische Aktivität interpretieren und weiterhin damit fortfahren HV-Therapie abzugeben.
2. **Entfernen Sie das Gerät und klemmen Sie die Elektroden ab:** Lösen Sie die Fixierschrauben mit dem dafür geeigneten Drehmomentschlüssel und entfernen Sie die Elektroden aus dem Konnektor.
3. **Reinigung des Geräts:** Reinigen Sie das Gerät mit einer Desinfektionslösung, aber tauchen Sie es NICHT hinein. Flüssigkeit in den Anschlussbuchsen des Geräts kann die Analyse des Produktes erschweren.
4. **Schicken Sie das Gerät an St. Jude Medical zurück:** Beachten Sie die Informationen zur Einsendung hierunten.

Nachdem ein Herzschrittmacher oder ein ICD aus dem Körper entfernt worden ist, bitten wir darum, das Gerät an St. Jude Medical zwecks Analyse zurückzuschicken.

Schicken Sie bitte das Gerät in einer Polsterpackung an folgender Adresse zurück:

St. Jude Medical
z.Hd. Abteilung Customer Service Returned Goods
Helfmann-Park 7
65760 Eschborn